Leben im Amt Ludwigslust-Land

Ein Leben für den Sport: Rastower feiern 100 Jahre Teutonia

Von **Katja Müller** | 26.02.2023, 13:59 Uhr

Mit der Ehrennadel in Silber des Landessportbundes wurde Birgit Müller ausgezeichnet. Der Rastower Teutonin überreichte Landrat Stefan Sternberg stellvertretend für den Sportbund die besondere Auszeichnung und gratulierte dem gesamten Verein zum 100. Geburtstag.

FOTO: KATJA MÜLLER

Von Pferdesport über Turnen bis hin zu Fußball und sogar Schach: In der Gemeinde Rastow wird Sport groß geschrieben und mehr als 300 Mitglieder zählt aktuell der Verein Teutonia. Zum besonderen Jubiläum blicken Wegbegleiter zurück auf 100 Jahre Vereinsgeschichte.

Ein kleiner Ort, das Leben der Bürger wird bestimmt von reichlich Arbeit und ein wenig Freizeit. Letzteres wollen acht Männer etwas sportlicher gestalten. Sie schließen sich zusammen, gründen einen Verein und spielen unter dem Namen Teutonia gemeinsam Fußball, damals noch ohne geeigneten Sportplatz. All das liegt nun 100 Jahre zurück. Denn am 23. Februar 1923 schlossen acht junge Handwerker, Landwirte und Molkereiarbeiter in der einstigen „Gaststätte Krüger“ in Rastow ihren Bund.

Lesen Sie auch: SV Teutonia startet mit Teilnehmerrekord ins Jubiläumsjahr

In den vergangen Jahrzehnten haben sich die Sparten verändert, einige liefen aus, einige neue kamen hinzu. Der Verein hat eine bewegte Geschichte, auf die Vereinsvorsitzende Birgit Müller am Wochenende mit einigen Wegbegleitern zurückgeblickt hat. Im Banzkower Trendhotel hatte der Verein zur Geburtstagsgala geladen und durfte neben den Ehrengästen aus Amt und Gemeinde auch Landrat Stefan Sternberg (SPD) begrüßen.

Auch Landrat Stefan Sternberg gratulierte dem Verein zum besonderen Geburtstag. FOTO: KATJA MÜLLER

Dieser feierte mit den Rastowern an dem Abend nicht nur 100 Jahre Teutonia, sondern zudem mit Vereinschefin Birgit Müller 23 Jahre Trainer-C-Lizens. „Ich habe Birgit das Versprechen schon vor mehr als einem Jahr gegeben und da wir fast Trainerlizens-Silberhochzeit feiern können, war es mit natürlich ein besonderes Anliegen, heute Abend hier zu sein“, erklärt der Landrat.

Neben vielen guten Wünschen für den Verein hatte Stefan Sternberg noch eine besondere Überraschung für Birgit Müller im Gepäck: Die Ehrennadel des Landessportbundes in Silber. Die bekam die Rastowerin für ihren unermüdlichen Einsatz im Sport und das große Engagement, dass sie seit vielen Jahren für den Verein aufbringt.

Neben Bürgermeister Ralf-Egbert Scharlaug waren auch Amtsvorsteher Klaus-Otto Meyer (v.l.) sowie Vize-Bürgermeister Christian Karp (r.) am Festabend dabei. FOTO: KATJA MÜLLER

Dafür ist ihr Bürgermeister Ralf-Egbert Scharlaug sehr dankbar. Auch wenn er selbst in keiner Sparte aktiv ist, weiß er, was die Sportler und vor allem das Ehrenamt in dieser Branche leistet. „Ich danke allen Mitwirkenden, denn der Verein macht einen sehr großen Teil unseres Gemeindelebens aus. Er ist Vermittler zwischen den Generationen und schafft Zusammenhalt“, so der Bürgermeister. Immerhin habe man es in 100 Jahren geschafft, einen Verein kontinuierlich zu entwickeln. „Nicht jeder schafft den 100. Geburtstag und dann auch noch von 8 auf 300 Mitglieder zu wachsen, das ist grandios“, betont Ralf-Egbert Scharlaug.

Einen kleinen Rückblick auf die vergangenen Erfolge und Meilensteine, die in der SVZ veröffentlicht wurden, hatten die Vereinsmitglieder auf einer großen Tafel zusammengetragen. FOTO: KATJA MÜLLER

Doch was macht ihn nun aus, den 100 Jahre alten Verein Teutonia Rastow? Die damalige Fußballmannschaft von 1923 spielte nicht um Pokale und Meisterschaften, heute können die Freunde des runden Leders in Rastow auf zahlreiche Pokale und Meistertitel zurückblicken.

Es dauerte nicht lange bis sich einige Jahre nach der Gründung neue Sparten bilden. „Neben Fußball kam Geräteturnen dazu. Geturnt wurde im alten Saal der heutigen Gaststätte Landlust“, erinnert Birgit Müller und berichtet von eigens im Parkett eigelassenen Halterungen für Barren, Reck und Pferd.

Erstes Reit- und Springturnier fand 1982 statt

Apropos Pferde. Die gab es auch leibhaftig im Rastower Vereinsleben. „1977 etablierte sich durch das Engagement des Vorstandsvorsitzenden Erich Schröder mit Unterstützung von Ernst Krause, der später das Voltigieren trainierte, der Pferdesport in Rastow“, erzählt die Vereinschefin. Bilder vom ersten Reit- und Springturnier 1982 wurden am Abend auf einer großen Leinwand gezeigt.

Brachten Schwung in den Gala-Abend: Die Dance Monkeys des Rastower Sportvereins. FOTO: KATJA MÜLLER

Der Verein wuchs und auch seine Abteilungen. Es kamen Leichtathletik, Schach, Handball, Volleyball, Faustball, Laufsport, Gymnastik sowie Gesundsheits- und Tanzsport hinzu. Die jüngsten Tänzer des Vereins gaben unter dem Namen „Dance Monkeys“ einen kleinen Einblick in ihr Repertoire.

Lesen Sie auch: SV Teutonia Rastow beim Sportabzeichen wieder ganz vorne dabei

Über die Vereinsgrenzen hinaus sind die Rastower aktiv. Seit vielen Jahren gibt es eine Kooperation mit dem Rastower Kindergarten „Lütte Swölken“. „Und seit 2010 nehmen wir am Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe teil“, erzählt Birgit Müller. Sie lässt ebenso nicht unerwähnt, dass der Verein seit vielen Jahren auf treue Unterstützer zählen kann und all das ohne Sponsoren nicht zu leisten sei.